

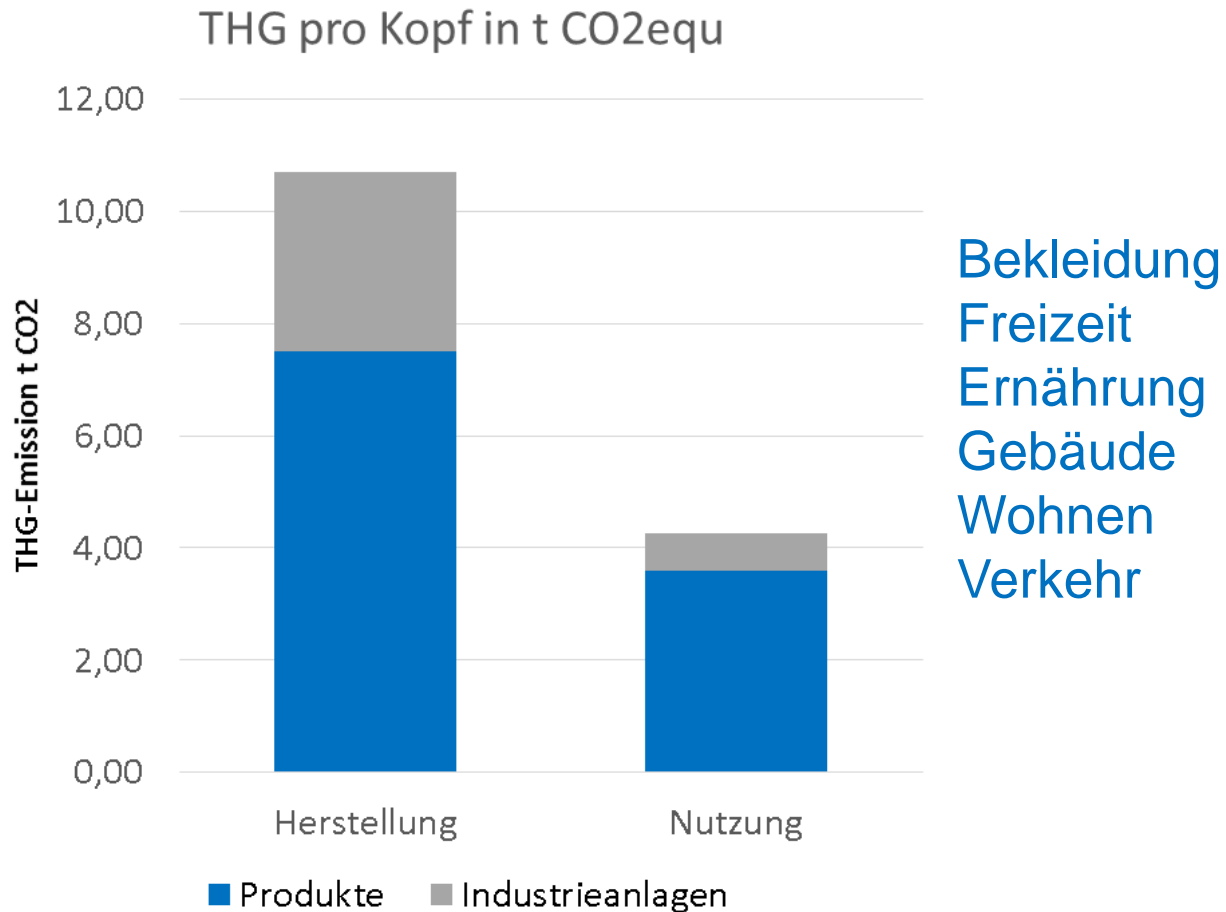
THG-Reduktionspotenziale bei der Produktbereitstellung – Beiträge der Industrie

Andreas Windsperger
Bernhard Windsperger

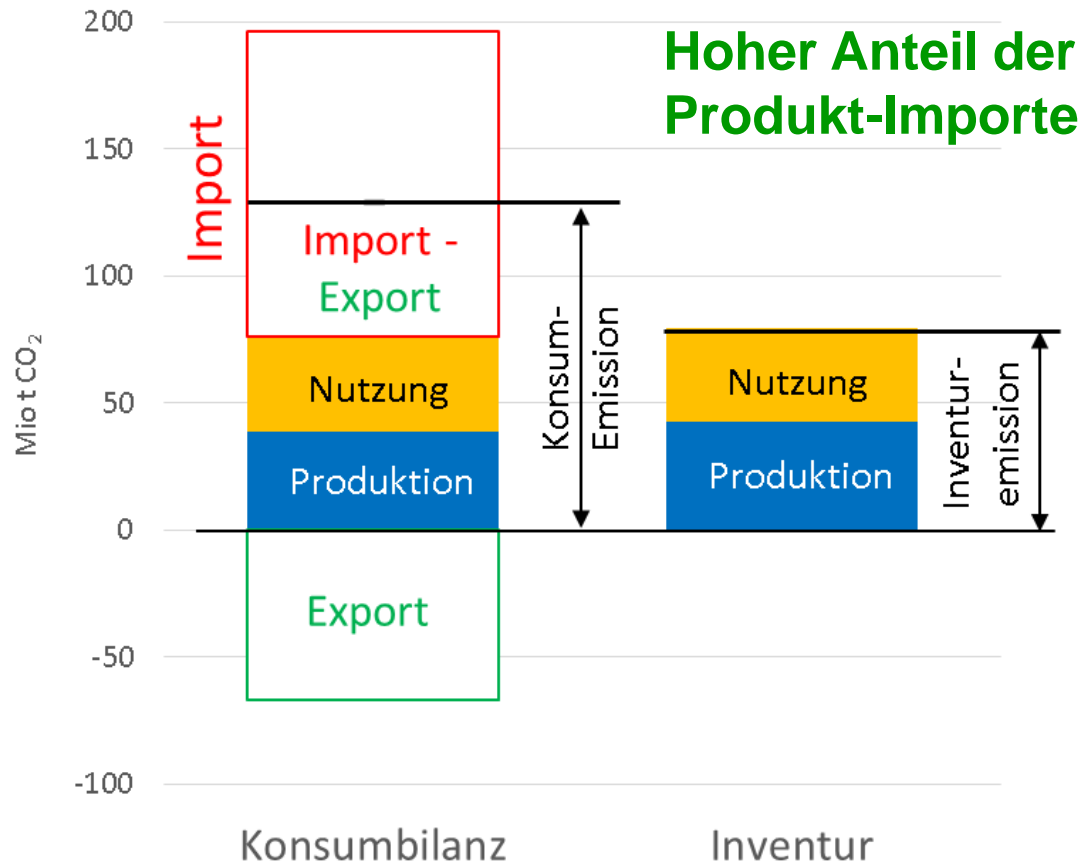


*INSTITUT FÜR
INDUSTRIELLE
ÖKOLOGIE*

THG-Emissionen des Konsums in Ö

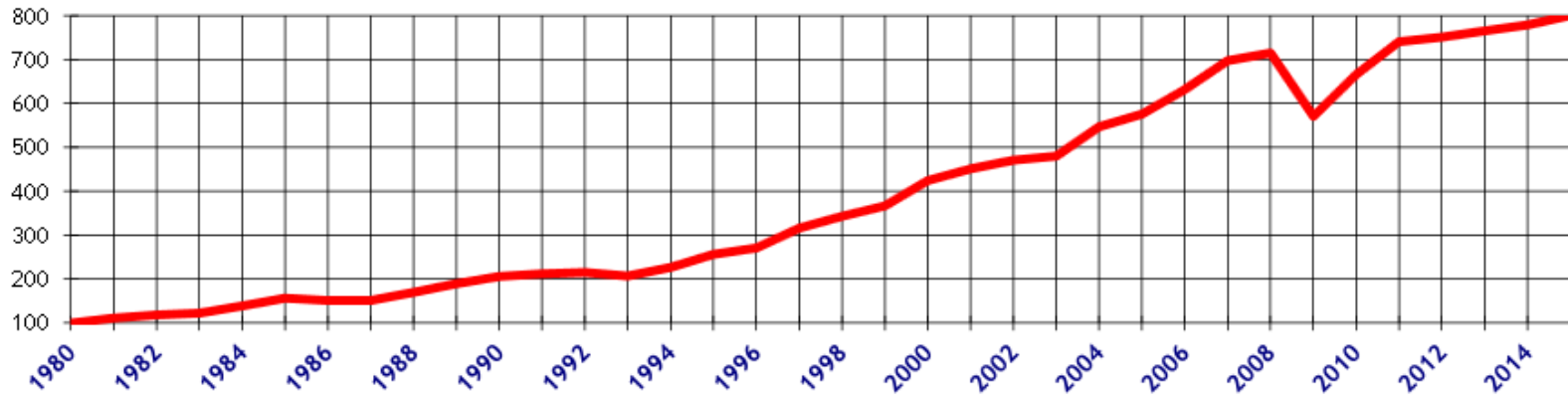


THG-Emissionen des Konsums in Österreich (2013)

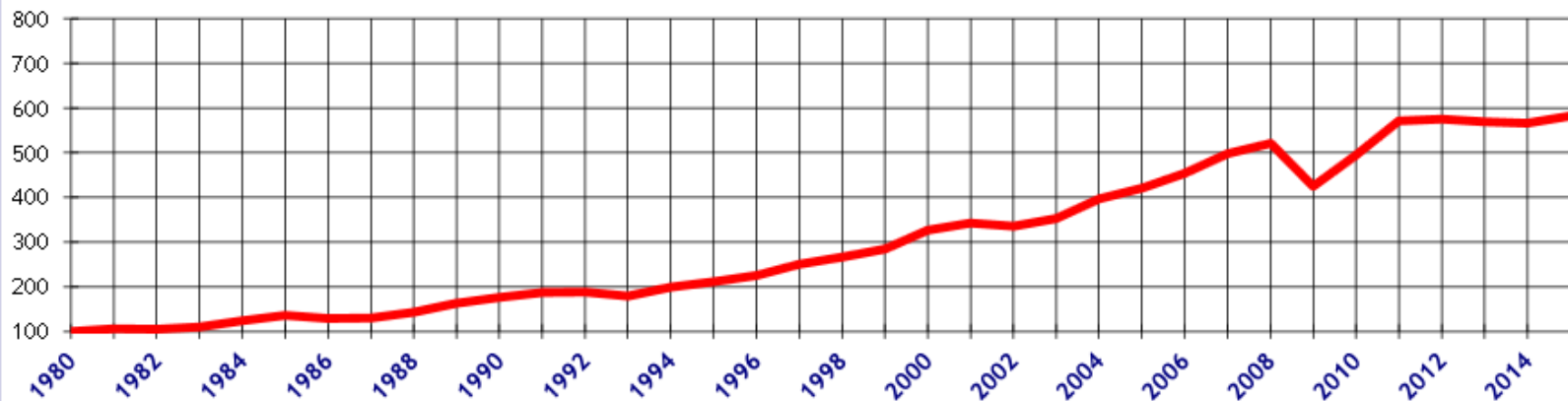


Außenhandel Österreichs

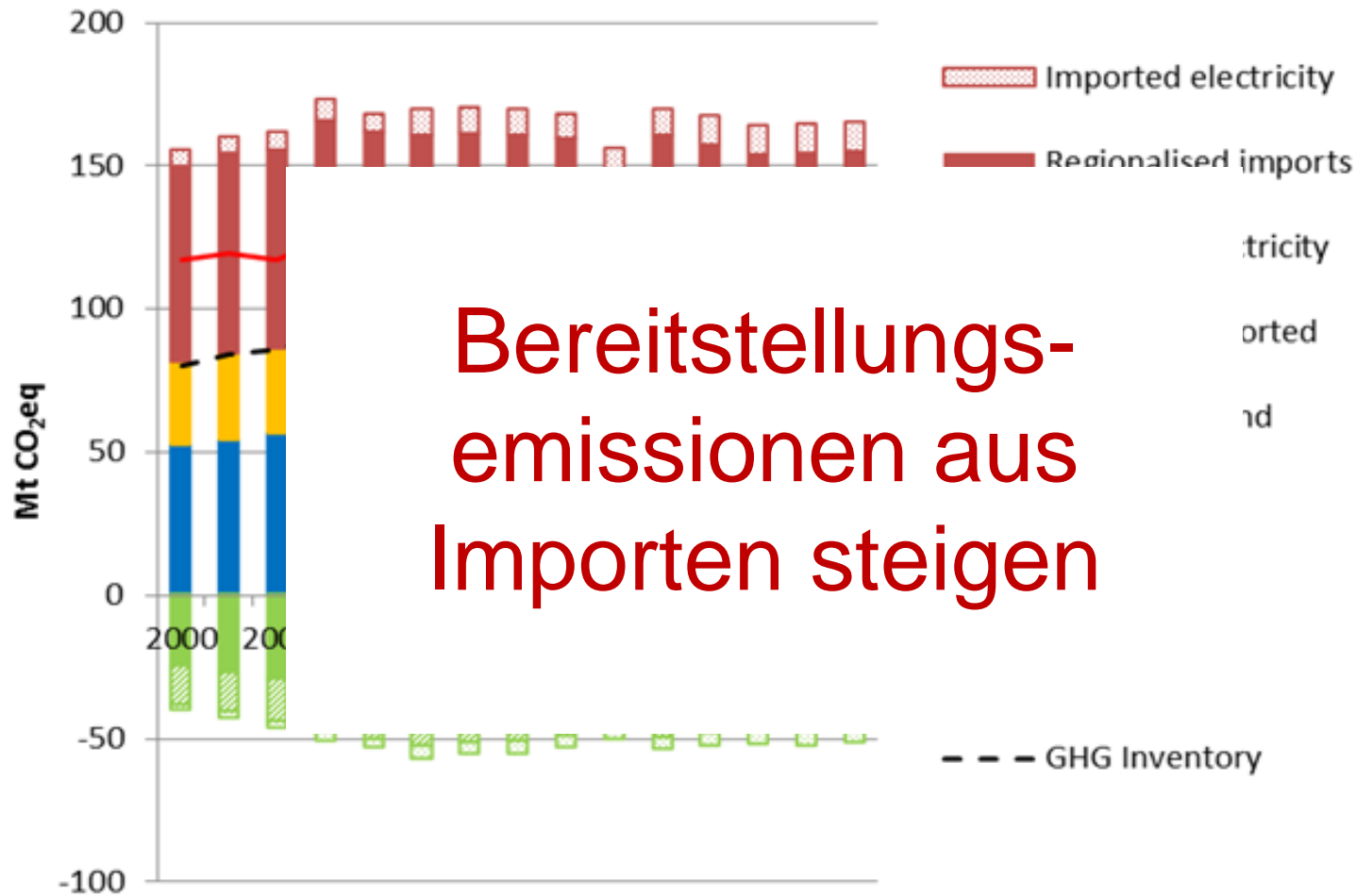
EXPORTENTWICKLUNG (Index 1980=100)



IMPORTENTWICKLUNG (Index 1980=100)

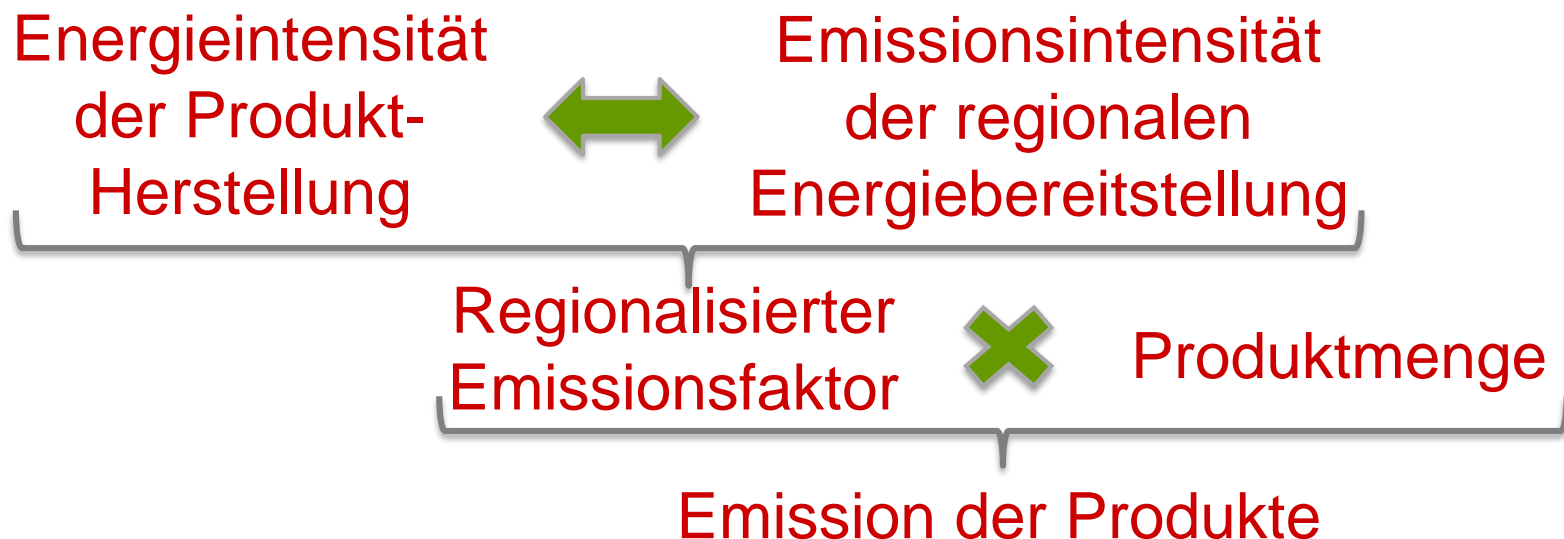


Entwicklung der Konsumemissionen

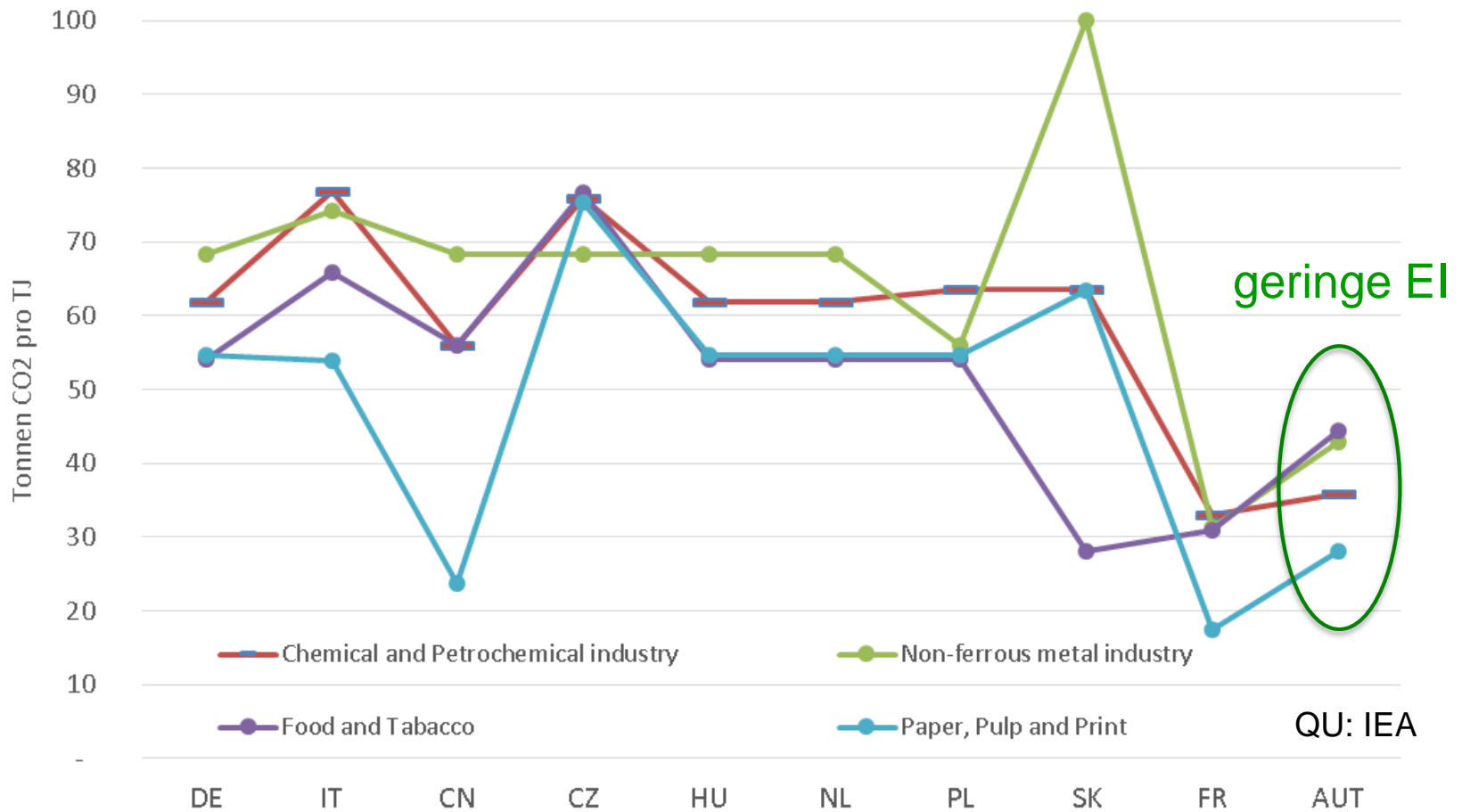


Ursachen hoher Bereitstellungsemissionen

- Hoher Anteil Produktimporte
- Transporte haben (meist) nur geringen Einfluss
- Unterschiede in Technologie und Emissionsintensität der Herkunftsländer



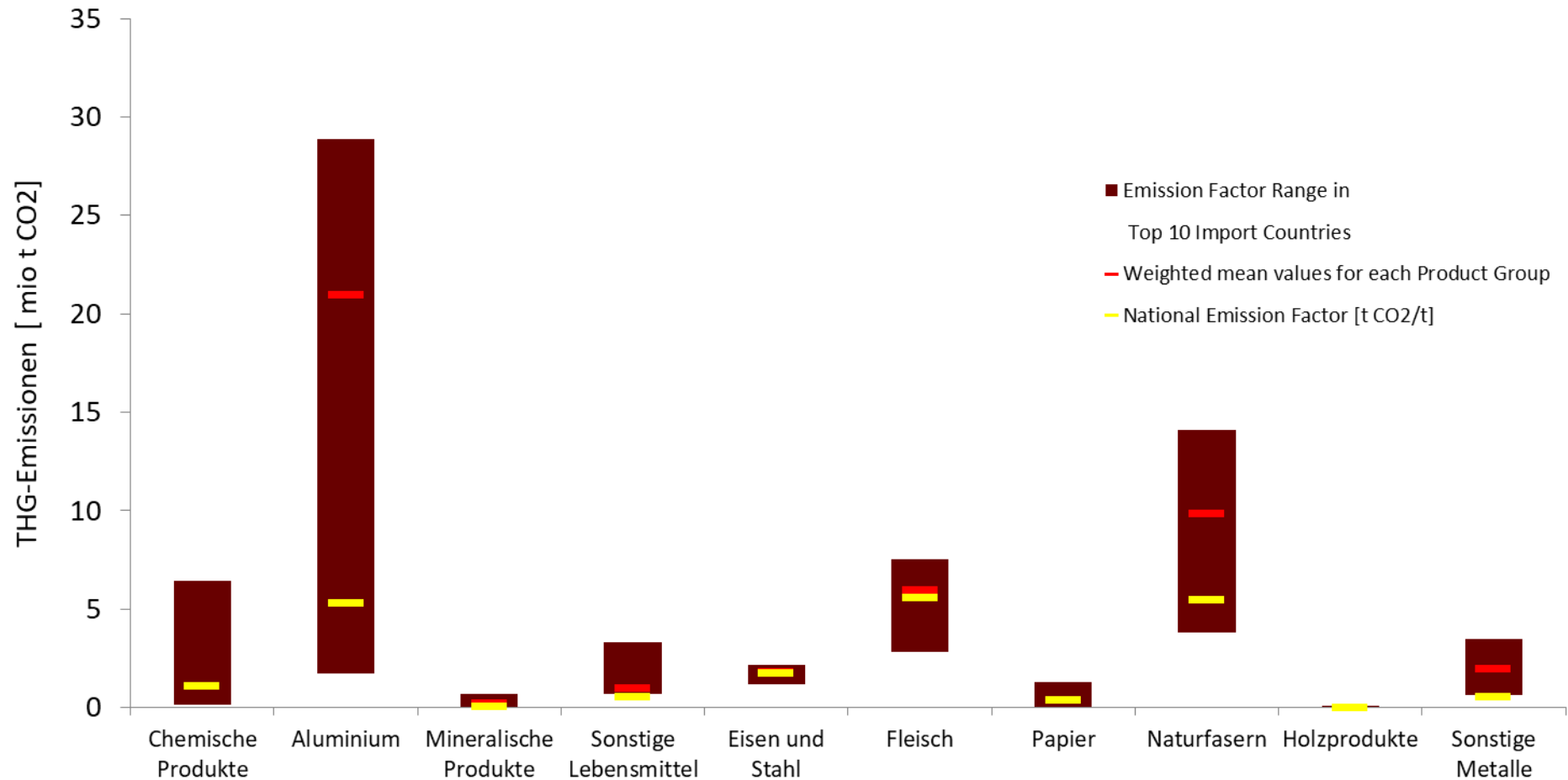
Emissionsintensität der Branchen wesentlicher Herkunftsländer



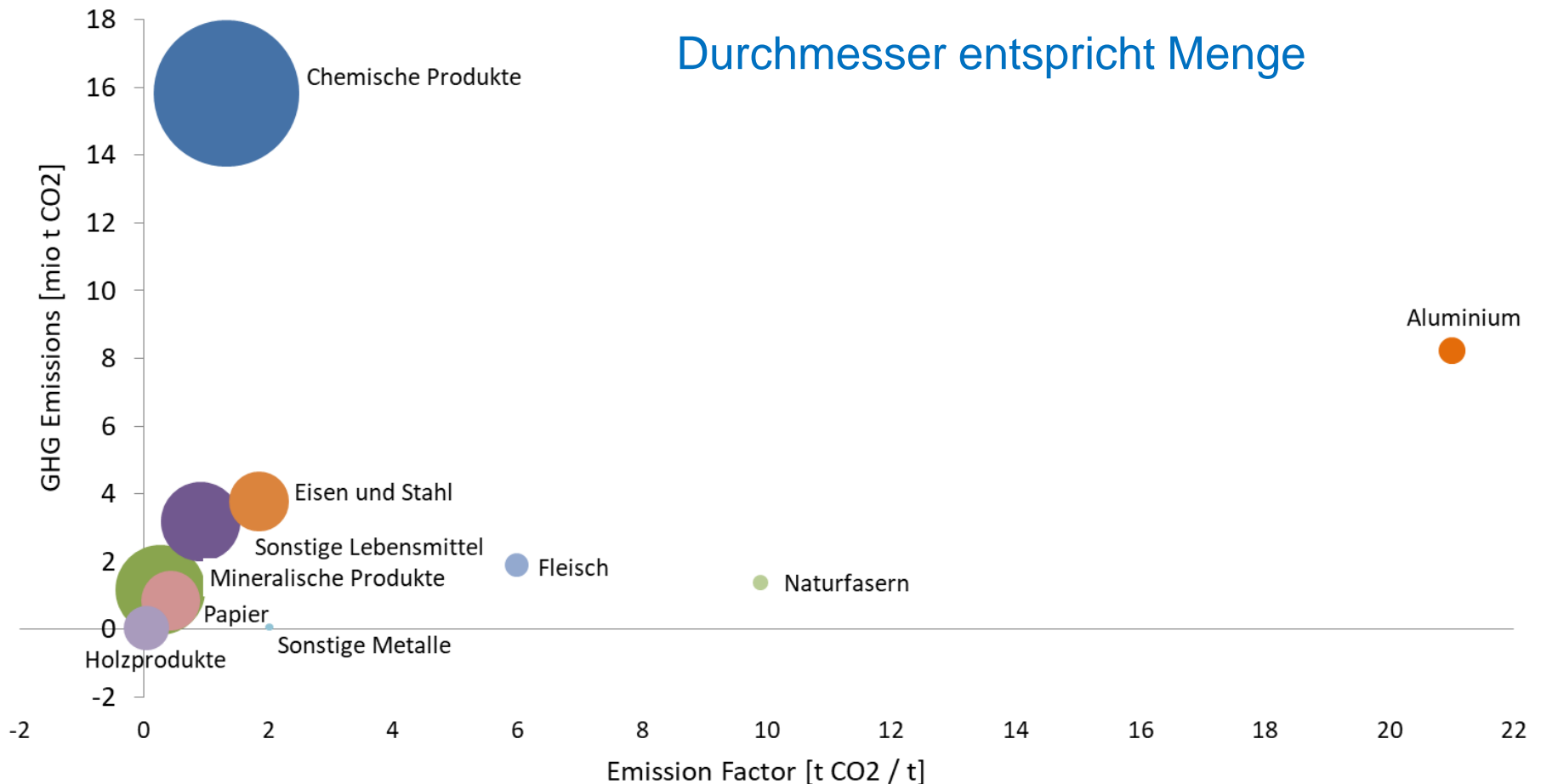
QU: IEA



Schwankungsbereich des Emissionsfaktors der Herkunftsländer

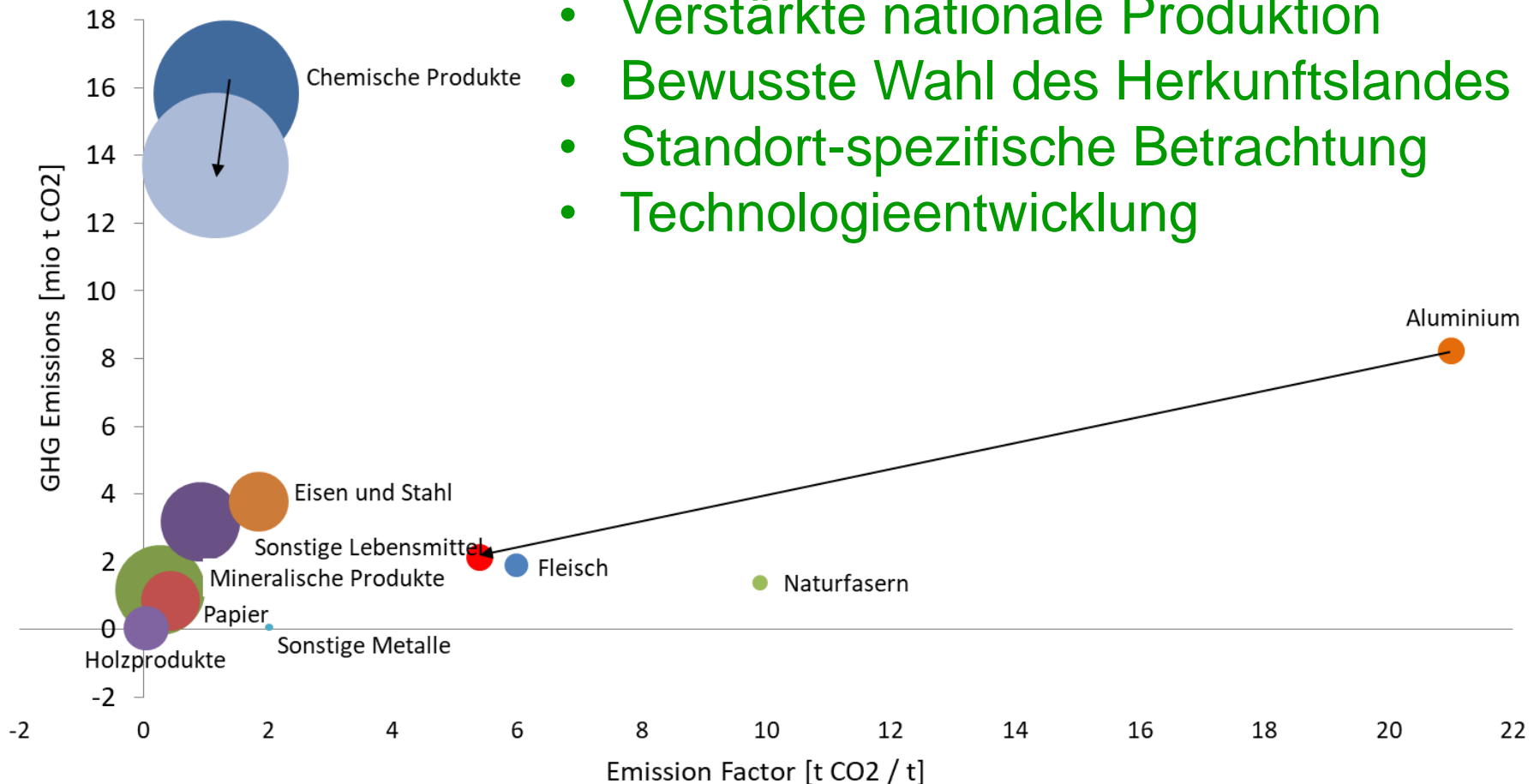


Emissionen – Mengen - Intensität

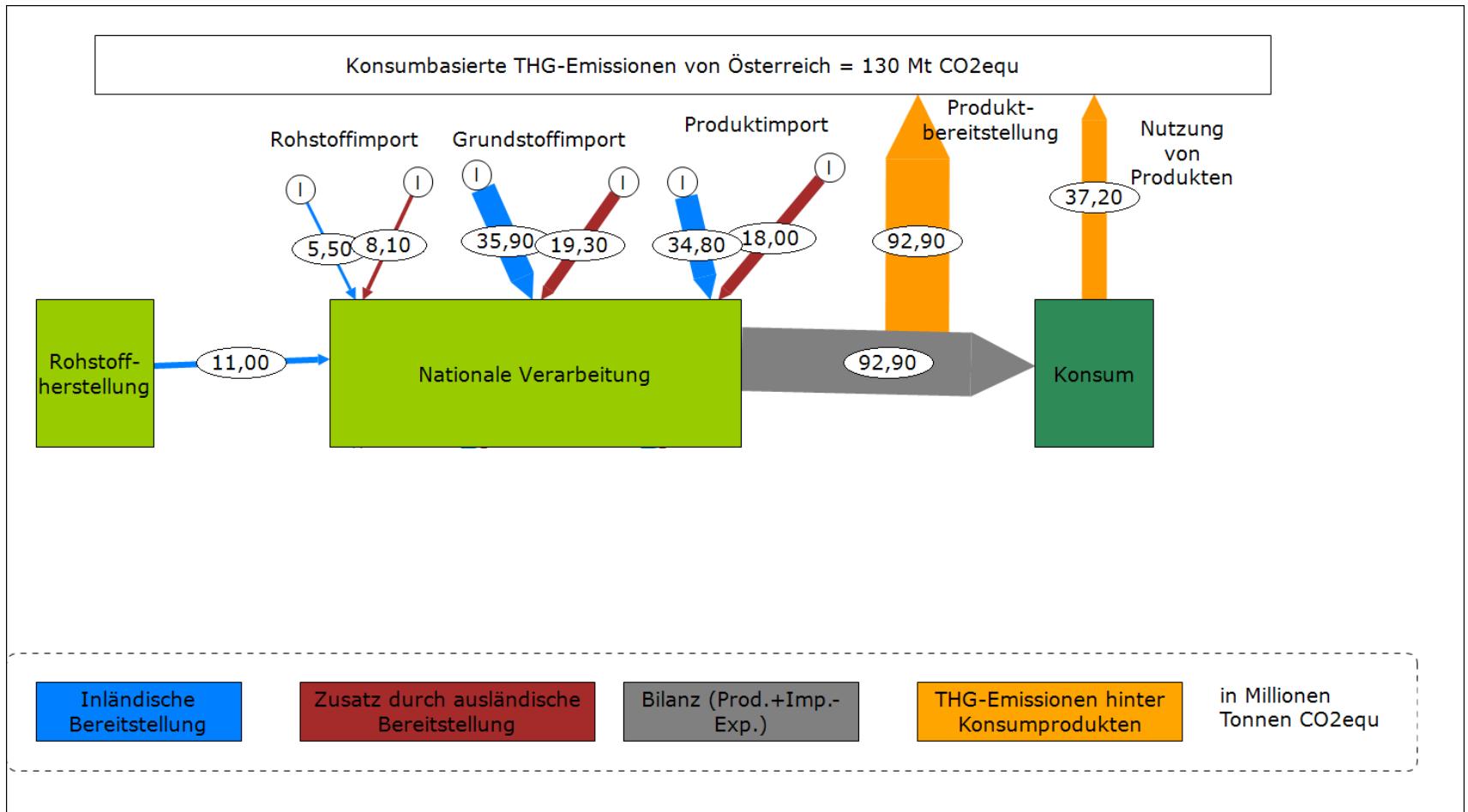


Reduktionspotenziale

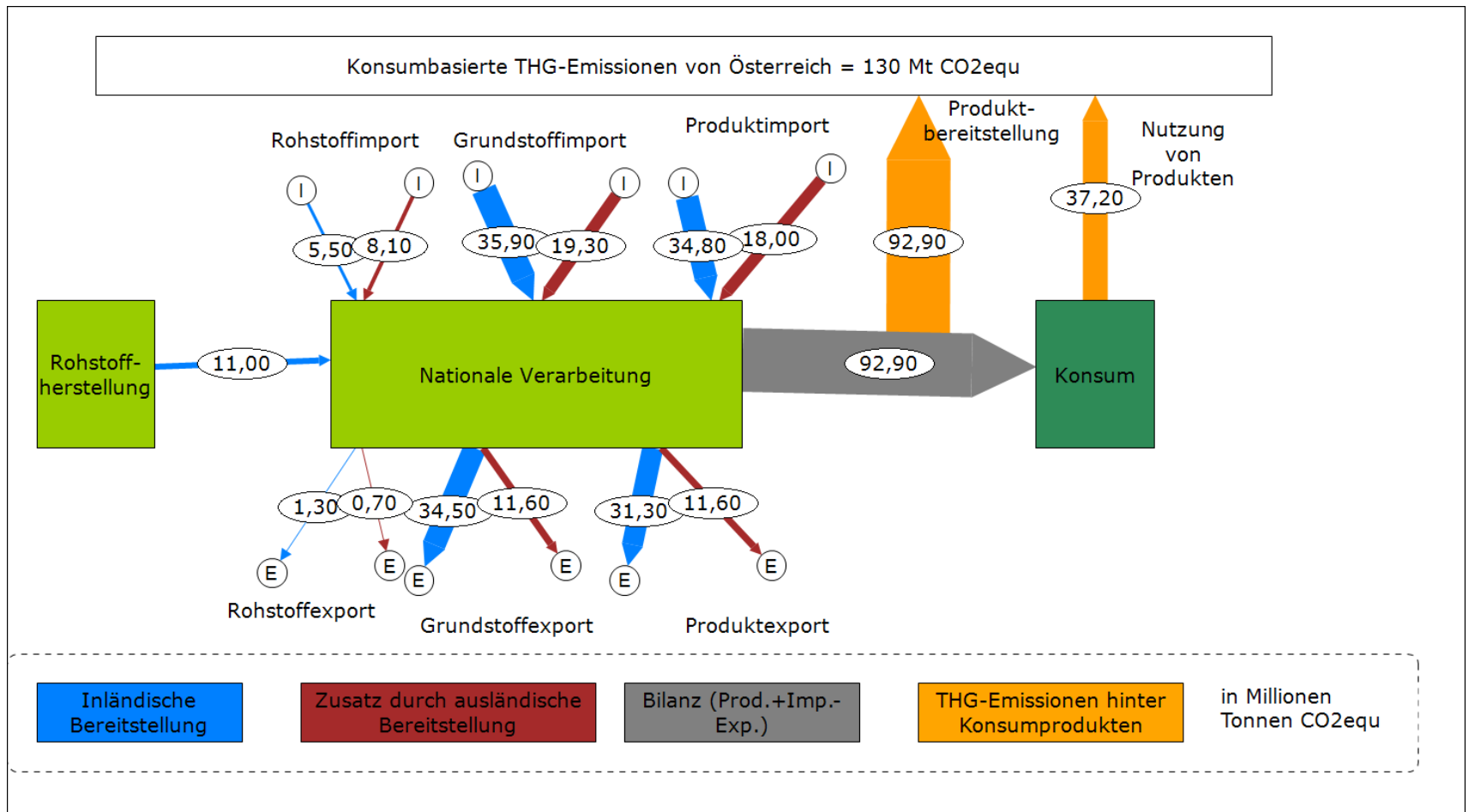
- Verstärkte nationale Produktion
- Bewusste Wahl des Herkunftslandes
- Standort-spezifische Betrachtung
- Technologieentwicklung



Potenziale von AT-Standard



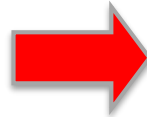
Potenziale von AT-Standard



Klimaschutz-Beiträge von Produkten

- Ökoamortisation nutzen
- Innovationsdiffusion vs. Langlebige Produkte

Neue Produkte sind
effizienter in der Nutzung



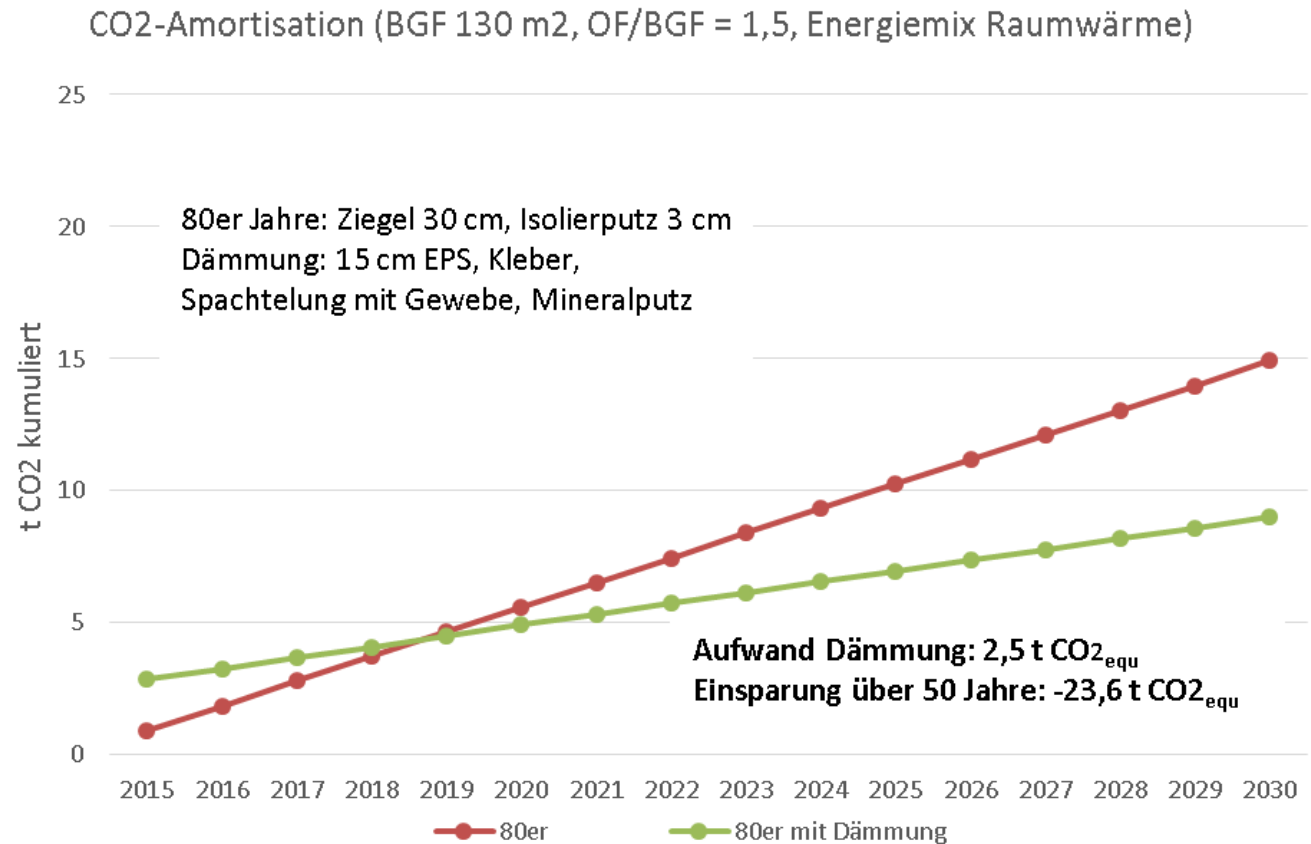
Rahmenbedingungen
beachten

Lange Nutzung spart
Herstellung neuer Produkte



CO2-Amortisation der Gebäudedämmung

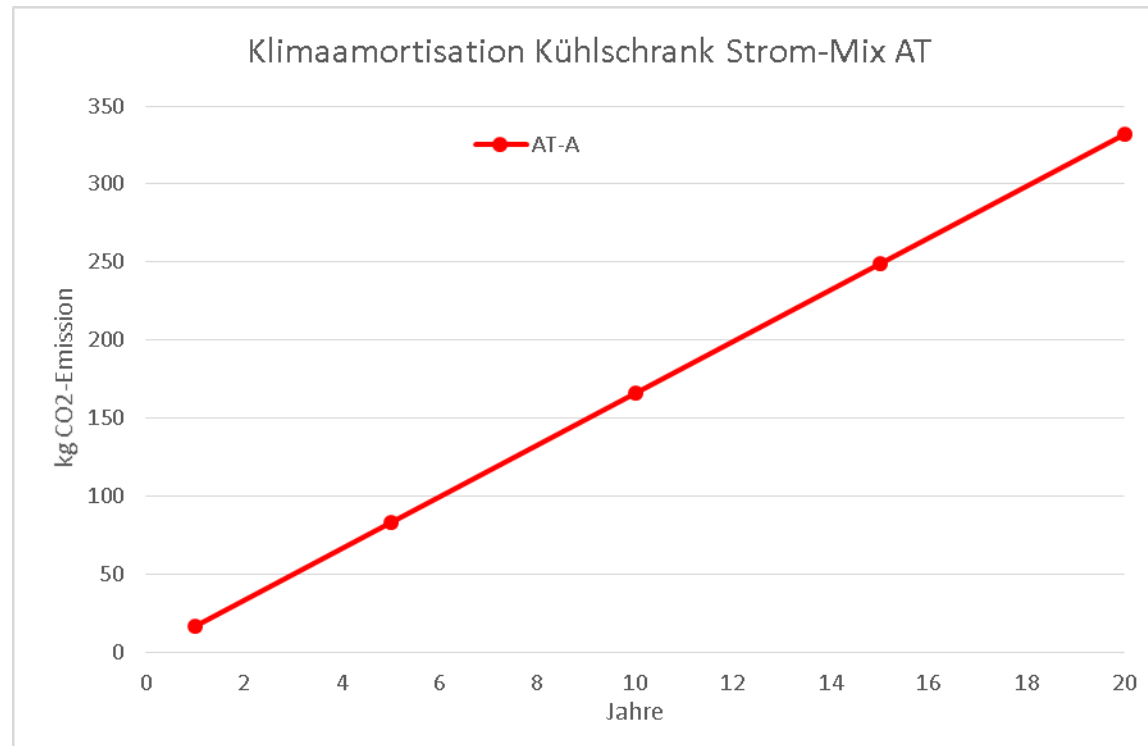
Sanierung von Bausubstanz der 80er Jahre



CO2-Amortisation der Ökoeffizienz

■ Beispiel Kühlschrank: Verbrauch von Klasse A

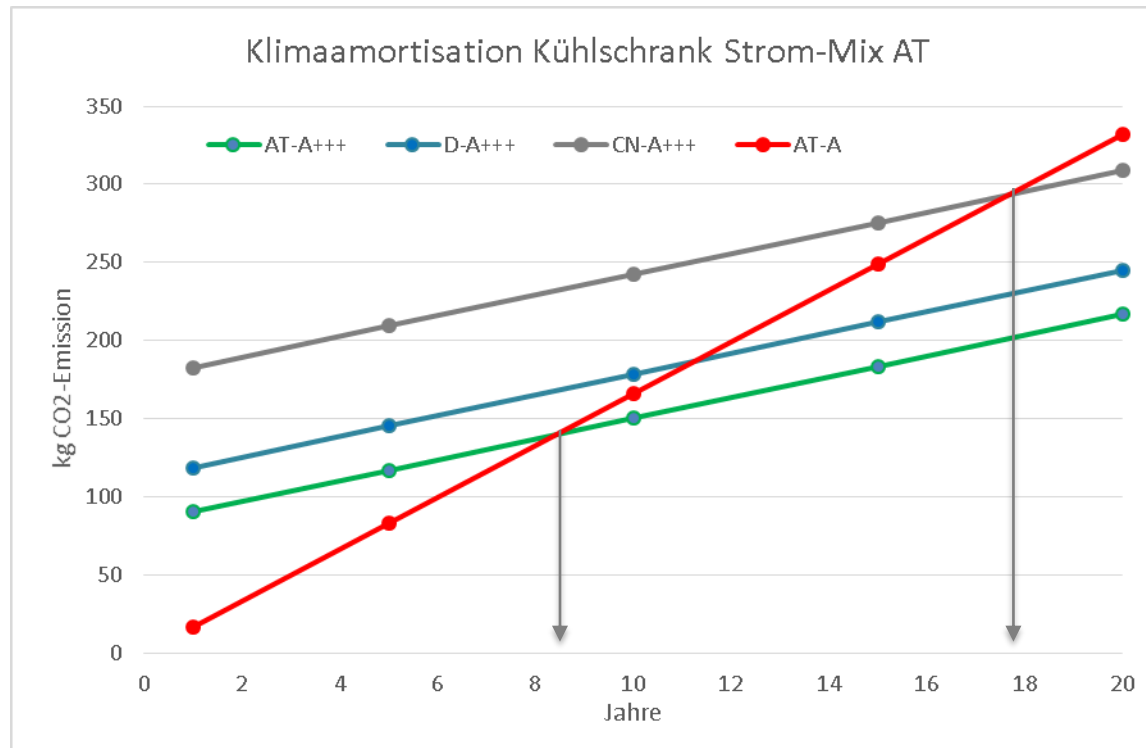
■ Betrieb mit Strom AT inkl. Importe



CO₂-Amortisation der Ökoeffizienz

■ Beispiel Kühlschrank:
Ersatz von Klasse A durch A+++
verschiedener Herkunftsländer

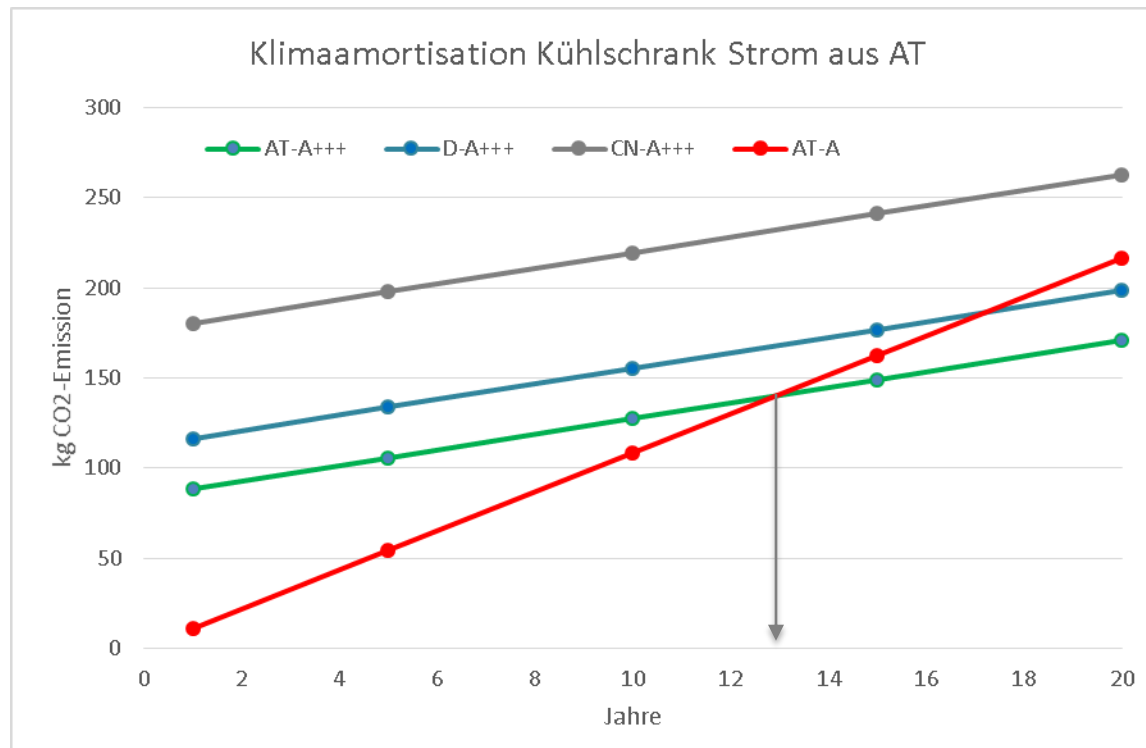
■ Betrieb mit Strom AT
inkl. Importe



CO₂-Amortisation der Ökoeffizienz

■ Beispiel Kühlschrank:
Ersatz von Klasse A durch A+++
verschiedener Herkunftsländer

■ Betrieb mit Strom
nur aus AT



CN – keine
Amortisation
mehr



Resumee

- **Produktion in Österreich** hat globale Klimavorteile
→ Re-Industrialisierung, Vertiefung der Wertschöpfung in Österreich – strukturelle Anforderungen prüfen
- **Carbon Leakage** durch Auslagerungen **vermeiden**, Vergleich nationaler mit globalen Effekten
- Reduktion des **Carbon Footprint** durch klimabewusste Beschaffung, standortspezifische **Umwelt-Informationen**
- **Klimaamortisation** nutzen – Rahmenbedingungen beachten
- **Qualitätsprodukte** mit optimaler Lebensdauer nutzen
- Potenziale des **Technologie-Transfers** forcieren
- Nationale Maßnahmen auf **globale Wirkungen** prüfen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



*INSTITUT FÜR
INDUSTRIELLE
ÖKOLOGIE*

Andreas Windsperger
Bernhard Windsperger